

wendig Wirklichen ohneweiters, dagegen die Wissenschaft vom zufällig Wirklichen, wenn überhaupt, nur in einem von dem im Rationalismus gewöhnlichen abweichenden Sinne Vernunftwissenschaft heissen kann. Es muss, was dasselbe ist, Metaphysik im weiteren von der Metaphysik im engeren Sinne unterschieden werden, von welchen die erstere alles Wirkliche, die letztere dagegen nur das nothwendig Wirkliche, d. i. dasjenige, dessen Wirklichkeit mit Nothwendigkeit erkannt zu werden vermag, zum Gegenstande hat, während das übrige Wirkliche, d. i. dasjenige, dessen Existenz durch die Vernunft nicht mit Nothwendigkeit, sondern nur mit mehr oder weniger Wahrscheinlichkeit erschlossen zu werden vermag, den Gegenstand der im Gegensatz zu obiger Metaphysik im engeren Sinne sogenannten ‚Physik‘ ausmacht. Daraus ergibt sich der Widerspruch, dass ein mit mehr oder minderer Wahrscheinlichkeit, also nicht mit Nothwendigkeit erkennendes Vermögen nichtsdestoweniger Vernunft, d. i. mit Nothwendigkeit erkennendes Vermögen, wie oben, dass ein zufällig Wirkliches nichtsdestoweniger durch Vernunft, d. i. mit Nothwendigkeit erkanntes Wirkliches sein soll. Der Rationalismus hat, um demselben auszuweichen, kein anderes Mittel als die von Leibniz eingeführte Unterscheidung eines klaren und deutlichen einer- und eines verworrenen Denkens andererseits, von welchen das erste, weil es sich des Inhalts seiner Vorstellungen und demzufolge auch der Vollständigkeit dieses Inhalts sich bewusst ist, durch diesen mit Nothwendigkeit bestimmt, nothwendig richtig denkt, d. i. erkennt, während das letztere, weil des Inhalts seiner Vorstellungen selbst unbewusst, auch der eventuellen Unvollständigkeit dieses Inhalts sich unbewusst bleiben muss und daher, wengleich durch diesen (unvollständigen) Inhalt mit Nothwendigkeit bestimmt, nothwendig unrichtig denkt, d. i. irrt. Wirkliches nun, dessen Gründe vollständig bekannt, oder was dasselbe ist, dessen erkannte Gründe zusammengenommen der vollständige Grund seiner Wirklichkeit sind, wird daher mit Nothwendigkeit als nothwendig wirklich, solches dagegen, dessen Gründe nur unvollständig bekannt sind, oder was dasselbe ist, dessen bekannte Gründe zusammengenommen nicht den vollständigen Grund seiner Wirklichkeit ausmachen, wird zwar mit Rücksicht auf diesen bekannten Theil der Gründe seiner Wirk-